

## Beste Stimmung trotz starker Kontrollen

Jubiläum – 25. Theoretiker-Party am ersten Weihnachtsfeiertag in Beerfelden lockt rund tausend Jugendliche

BEERFELDEN. *Unter dem Motto „Feel the drive of twenty five“ haben die Theoretiker an Weihnachten ihre 25. Jubiläumsparty in der Edelmannhalle in Beerfelden ausgerichtet.*

Am ersten Weihnachtsfeiertag gehört die Party in Beerfelden schon zum festen Bestandteil, da an diesem Tag die meisten Leute noch Zeit haben. Neu waren in diesem Jahr die verschärften Kontrollen des Sicherheitspersonals beim Betreten des Geländes (wir haben berichtet). Neben 17 Sicherheitskräften war auch ein Hund dabei, um für einen optimalen Ablauf zu sorgen. Mit von der Partie waren ferner drei Helfer des Deutschen Roten Kreuzes sowie der Feuerwehr. Verstärkt worden waren auch die Kontrollen am Eingang. Was jedoch gleich blieb: die mitreißende Atmosphäre beim Betreten der Halle. Dazu eine größere Bühne, eine perfekt abgestimmte Lightshow, aktuelle Musik aus den Charts und wechselnde DJs sorgten für einen rundum gelungenen Abend.

Mit dieser Party wollten die Veranstalter das 25. Türchen am Adventskalender öffnen und zeigen, dass sie in der Lage sind, trotz erhöhter Auflagen seitens des Ordnungsamtes sowie der Polizei, einen perfekten Abend zu inszenieren. „Wir haben alle Anforderungen erfüllt. Es gibt Notausgangsschilder mit den dazugehörigen Beleuchtungen, außerdem wird das gesamte Außengelände mit Lichtstrahlern ausgeleuchtet“, erklärte Mitgründer Benjamin Kessler. Gestellt wurden diese Strahler vom Technischen Hilfswerk (THW).

Um eine erhöhte Sicherheit zu gewährleisten, waren dieses Mal auch nur volljährige Gäste zugelassen. Das komplette Areal war mit Bauzäunen abgesperrt, Hallenpläne kennzeichneten die genauen Standorte der einzelnen Stände. Im Fall eines Stromausfalls wären die Notausgangsschilder von zusätzlichen Aggregaten beleuchtet worden.

Bereits ab zwölf Uhr war die Höchstauslastung der Halle mit rund tausend Gästen erreicht. Ihre Motivation zu mehr Betriebsamkeit in Südhessen verfehlte die Party dennoch nicht. Der große Andrang zeigte wieder einmal die große Anziehungskraft dieser Veranstaltung. Und das, obwohl fast ausschließlich über Mundpropaganda geworben wird. „Das Motto soll zeigen, dass aus den anfänglich kleinen Veranstaltungen etwas Großes geworden ist, auf das wir stolz sein können“, erklärte Organisator Stefan Wilhelm. Zu einem großen Teil zum Erfolg beigetragen haben nicht zuletzt die 60 ehrenamtlichen Helfer, die auch dieses Mal wieder vor Ort waren. Das Logo der Theoretiker, das alle Helfer auf dem Shirt tragen, vermittelt eine Identität und Gemeinschaft, was wiederum eine Stärke der Theoretiker-Party ausmacht.

Schon die Vorbereitungen liefen wie geschmiert: Bereits am vergangenen Samstag war die Halle ausgeräumt und damit begonnen worden, sie in eine Diskothek zu verwandeln. Dies und der reibungslose Ablauf ohne Komplikationen kamen den feierfreudigen Gästen zugute, denen die vorangegangenen Komplikationen wegen der neuen Auflagen kaum aufgefallen sein dürften. Über das Motto der nächsten Party machen sich die Veranstalter auch schon Gedanken, damit die Veranstaltung am Ostersonntag genauso ein Erfolg wird.